
ÖSTERREICHISCHE EHRENZEICHEN.

1. Die Militair - Ehren - Medaille auch Verdienst - oder Tapferkeits - Medaille genannt, stiftete Kaiser Joseph II. zur Belohnung für Unterofficiere und Gemeine. Sie wird in Gold, für besonders ausgezeichnete Handlungen, und in Silber, für minder tapfere ertheilt. Mit der erstern erhält der Empfänger eine ganze Löhnung, mit der letztern eine halbe als Zulage. Wer die silberne hat, kann bei einer neuen Gelegenheit auch die goldene erhalten. Wer sie hat und nachher Officier wird, trägt sie fort, so wie er auch die damit verbundene Zulage behält. Auf der einen Seite zeigt sie des Kaisers Brustbild mit dessen Umschrift, auf der andern, Siegszeichen, von einem Lorbeerkranz und den Worten umgeben: Der Tapferkeit. An einem roth und weifs gestreiften Bande wird diese Medaille im Knopfloche getragen.